



# Jahresbericht

## Lagebericht

- 44 Lagebericht – STIHL Gruppe
- 46 Lagebericht – STIHL Stammhaus
- 48 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 50 Entwicklung
- 53 Qualität, Arbeits- und Umweltschutz
- 56 Märkte
- 58 Produktion
- 62 Einkauf

## Jahresabschluss

- 64 Vermögens- und Finanzstruktur
- 64 Bilanz
- 66 Anlagen zum Jahresabschluss
- 67 Erläuterungen
- 68 Beteiligungsliste der STIHL Gruppe
- 69 Organe der Gesellschaften

# Lagebericht – STIHL Gruppe

Die STIHL Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017 erneut einen Rekordumsatz. Mit insgesamt 248,3 Millionen Euro lag im vergangenen Jahr das Investitionsniveau sehr hoch. Ein Großteil der Summe fließt in die Bauvorhaben an vielen internationalen Standorten.

## **UMSATZ KNAPP 3,8 MILLIARDEN EURO**

Im Geschäftsjahr 2017 erzielte die STIHL Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 3.792 Millionen Euro. Der Umsatzanstieg betrug damit 9,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2016: 6,6 Prozent). Auf das Ausland entfielen 89,8 Prozent des Umsatzes im Vergleich zu 89,7 Prozent im Vorjahr. 37,6 Prozent des Gesamtumsatzes konnten in der Europäischen Union erwirtschaftet werden.

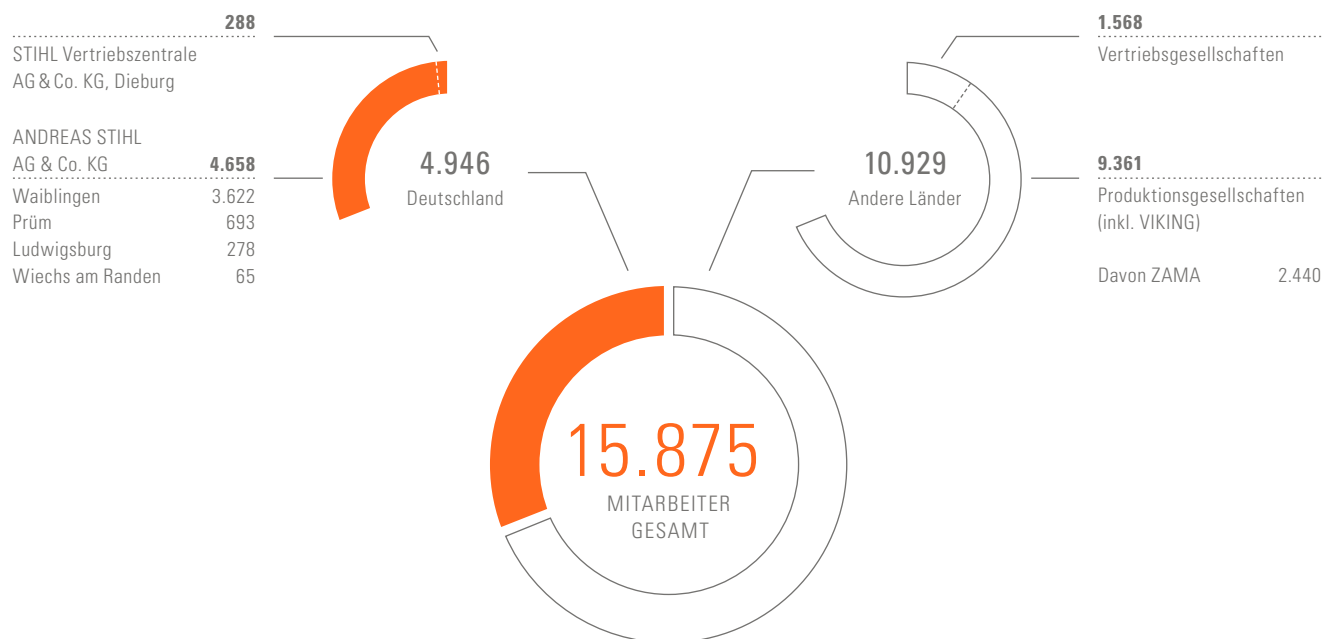
Währungseinflüsse beeinträchtigten den Umsatzzuwachs um –0,5 Prozent. Gerechnet zu den Jahresdurchschnittskursen 2016 hätte der Umsatzzuwachs 10,2 Prozent betragen. Der US-Dollar notierte gegenüber dem Euro im Jahresdurchschnitt mit 1,13 und lag über dem Vorjahresniveau.

## **INVESTITIONEN IM IN- UND AUSLAND**

Im Jahr 2017 belief sich das Investitionsvolumen (Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände) in der STIHL Gruppe auf 248,3 Millionen Euro (2016: 209,3 Millionen Euro).

Davon entfielen 28 Prozent auf das deutsche Stammhaus und 72 Prozent auf die verbundenen Unternehmen im In- und Ausland. Den Investitionen stehen Abschreibungen in Höhe von 155,5 Millionen Euro gegenüber. 88,2 Prozent der Investitionen entfielen auf die Produktionsgesellschaften.

## MITARBEITERZAHLEN 31.12.2017 – STIHL GRUPPE



Die Bauaktivitäten in der Gruppe lagen auch 2017, wie im Vorjahr prognostiziert, auf einem hohen Niveau. So wurde weiter in die Fertigungs- und Logistikeinrichtungen in den Produktionsgesellschaften investiert. Im Schweizer Kettenwerk wurde die Erweiterung des Werkes in Bronschhofen abgeschlossen. Im chinesischen Huizhou wurde der neue Standort der ZAMA Gruppe in Betrieb genommen.

Bei der österreichischen VIKING GmbH erfolgte der Spatenstich für den Erweiterungsbau von Produktion und Entwicklung. Das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum am brasilianischen Standort ist in der Ausführungsphase, das Werk im chinesischen Qingdao wird um 23.000 Quadratmeter erweitert.

**ZUFRIEDENSTELLENDEN ERGEBNIS**

Aus Konzernsicht war die Ertragssituation der STIHL Gruppe im Jahr 2017 erneut zufriedenstellend.

**STARKE FINANZSTRUKTUR**

Die Kapitalstruktur ist unverändert positiv. Die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 2017 betrug 70,2 Prozent. Damit werden das gesamte Sachanlage- und Vorratsvermögen sowie die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände durch Eigenmittel gedeckt.

Die Liquidität ist unverändert hoch. Grundsätzlich werden alle Investitionen des Konzerns mit eigenen liquiden Mitteln finanziert.

# Lagebericht – STIHL Stammhaus

Einen regelrecht sprunghaften Anstieg des Umsatzes verzeichnet das STIHL Stammhaus im zurückliegenden Berichtsjahr: Mit einem Plus von 13,3 Prozent wurden 2017 1,15 Milliarden Euro an den sieben produzierenden Standorten in Deutschland erwirtschaftet. Große Investitionen – vor allem in Gebäude, Forschung und Entwicklung, neue Produktionsanlagen sowie die IT-Infrastruktur – stärken den Standort Deutschland und machen ihn zukunftsfähig.

## **ERNEUT UMSATZREKORD IM STAMMHAUS**

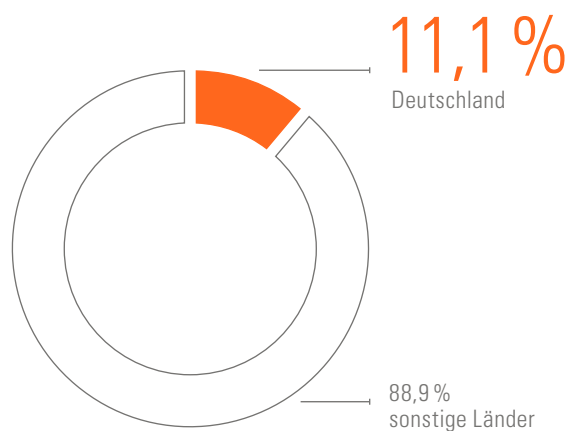
Im Geschäftsjahr 2017 stieg der Umsatz des Stammhauses um 13,3 Prozent auf 1,15 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,4 Prozent). Die Exportquote liegt mit 88,9 Prozent auf Vorjahresniveau (88,9 Prozent). In allen Regionen waren Umsatzzuwächse zu verzeichnen.

## **HOHE INVESTITIONEN**

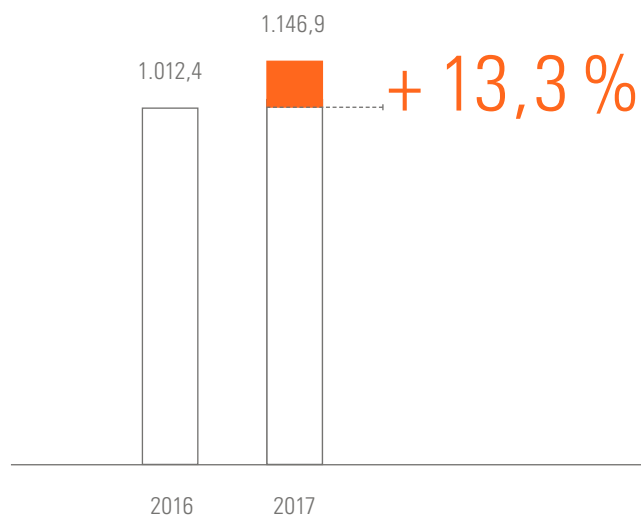
Das Investitionsvolumen (Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände) betrug im Berichtsjahr 69,6 Millionen Euro (Vorjahr: 70,0 Millionen Euro). Ein Großteil der Investitionen entfiel auf die Bauprojekte Erweiterung des Entwicklungszentrums, neues Logistikzentrum in Waiblingen sowie Erweiterung des Logistikzentrums in Ludwigsburg. Weiterhin wurde verstärkt in die am Waiblinger Standort konzentrierte Forschung und Entwicklung, in neue Produktionsanlagen und in die IT-Infrastruktur investiert. Die Investitionen lagen 2017 wie in den Vorjahren über den Abschreibungen.

**UMSATZVERTEILUNG 2017 – STIHL STAMMHAUS**

in %

**UMSATZENTWICKLUNG 2017 – STIHL STAMMHAUS**

in Mio. Euro

**STABILE EIGENKAPITALQUOTE VON 44,4 PROZENT UND WEITERHIN HOHE LIQUIDITÄT**

Die Eigenkapitalquote beträgt 44,4 Prozent und liegt damit auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 44,4 Prozent). Der größte Teil des Anlagevermögens wurde aus Eigenmitteln finanziert. Die liquiden Mittel erreichten zusammen mit den Wertpapieren des Umlauf- und Anlagevermögens 41,9 Prozent der Bilanzsumme. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass diesen Positionen hohe langfristige Verpflichtungen aus der betrieblichen Altersversorgung gegenüberstehen.

**EIGENFINANZIERTER PENSIONSVERPFLICHTUNGEN GESTIEGEN**

Die versicherungsmathematischen Gutachten führten zu einer Aufstockung der Pensionsrückstellungen und der sonstigen Verbindlichkeiten aus ausstehenden Kapitalleistungen um 6,5 Prozent gegenüber 2016 (Anstieg im Vorjahr: + 1,9 Prozent). Den Berechnungen lagen die Richttafeln Heubeck 2005 G zugrunde.

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

STIHL ist auf Wachstumskurs – das lässt sich nicht nur an den Umsatzzahlen ablesen, sondern auch an den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die inzwischen für das Unternehmen weltweit tätig sind: Im Januar wurde die 15.000-Mitarbeiter-Marke geknackt. Allein am Stammsitz in Deutschland waren 2017 rund 130 offene Stellen zu besetzen, global gesehen wird die STIHL Gruppe im laufenden Geschäftsjahr 2018 um mehr als 800 Beschäftigte wachsen.

## RECRUITING

Trotz des enormen Wachstumskurses und der erfolgreichen Geschäftsentwicklung steht STIHL mit anderen namhaften Unternehmen in Konkurrenz um die besten Köpfe. Daher gilt es, in der Personalbeschaffung ungewöhnliche Wege zu gehen. Wie etwa mit der Recruiting-Plakat-Kampagne, die sich konkret an erfahrene Elektronikingenieure richtete. Kollegen aus dem STIHL Personalmarketing riefen die Aktion im Stammhaus gemeinsam mit Ingenieuren aus dem Entwicklungsbereich Elektrik/Elektronik ins Leben. Die Plakate mit Botschaften im spezifischen Fachjargon wurden gut sichtbar in der gesamten Region angebracht. Das Resultat: STIHL erreichten zahlreiche Bewerbungen und erste Ingenieure erhielten bereits eine Festanstellung. Darüber hinaus wurde die Aktion mit dem „Employer Branding Award“ in Gold ausgezeichnet und für einen „HR Excellence Award“ nominiert.

Mit einem ganz speziellen Programm wirbt VIKING um neue Kräfte: So wurde 2017 das Mitarbeiterempfehlungsprogramm eingeführt. Empfiehlt ein Mitarbeiter einen neuen Kollegen und wird dieser tatsächlich eingestellt,

bekommt der Empfehlende als Dank einen Urlaubstag geschenkt.

Den Blick nach innen richtet STIHL Brasilien beim Thema Recruiting. Mehr als 75 Prozent der vakanten Stellen wurden im vergangenen Jahr durch eigene Mitarbeiter besetzt.

Bei STIHL Inc. in Virginia Beach setzte das „Talent Acquisition Team“ seine 2016 begonnene Arbeit fort, um für die größte Einführung neuer Produkte in der Unternehmensgeschichte bestens aufgestellt zu sein. 2017 wurden zahlreiche zusätzliche Stellen in verschiedenen Bereichen besetzt – einschließlich zusätzlicher Positionen an sechs Vertriebsstandorten in den USA.

## HR GOES DIGITAL

Einen neuen Schritt geht STIHL mit der Einführung der Personal-Software „SuccessFactors“. Die cloudbasierte Anwendung soll in der gesamten STIHL Gruppe zum Einsatz kommen. Für die ersten beiden Module „Recruiting“ sowie „Talent & Succession“ sind die Workflows bereits

global definiert und abgestimmt. „SuccessFactors“ ist vor allem deshalb attraktiv, da sie über ausreichend Flexibilität verfügt, um globale und lokale Anforderungen gleichermaßen abzudecken. Zudem liegen die Vorteile des Einsatzes einer cloudbasierten Standard-Software auf der Hand: Die Pflege der Anwendung ist deutlich einfacher und STIHL profitiert von regelmäßigen Updates, wie sie auch bei Smartphone-Apps bekannt sind. Durch die neuen digitalen Workflows werden zudem heutige Papierprozesse abgelöst und Daten stehen in Echtzeit zur Verfügung.

### AUS- UND WEITERBILDUNG

Das STIHL Kettenwerk in der Schweiz erhöht die Anzahl der Auszubildenden. Mit diesem Schritt und der Fokussierung auf den Bereich Automation will der Standort rechtzeitig auf den erhöhten Fachkräftebedarf reagieren. Ebenfalls in der Schweiz ist das Projekt „MINT“ erfolgreich gestartet. Das Projekt verfolgt das Ziel, junge Frauen für eine technische Ausbildung sowie für naturwissenschaftliche und technische Studiengänge zu begeistern. In Wil gibt es dazu seit 2017 eine Partnerschaft mit der Mädchen-Sekundarschule – und auch erste Projekte, wie etwa der Bau eines 3D-Druckers, wurden bereits umgesetzt.

Bei VIKING in Langkampfen gibt es seit dem vergangenen Jahr einen neuen, zusätzlichen Ausbildungsberuf: So können junge Menschen dort nun die Laufbahn des Elektrotechnikers einschlagen.

### VIELE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

Mehr Transparenz in Sachen Aufstiegsmöglichkeiten ist das Schlagwort für einige Fertigungsbereiche bei STIHL Inc. Daher wurde das Programm mit Möglichkeiten zur fortlaufenden individuellen Weiterbildung verstärkt. Gleiches gilt für die aktive Nachfolgeplanung bei der Besetzung von Schlüsselpositionen. Mit beiden Aktivitäten will STIHL Inc. Wissen erhalten und Mitarbeiter konkret fördern.

Auch im STIHL Stammhaus spielt die konsequente Entwicklung der bereits aktiven Belegschaft eine große Rolle. So gibt es seit 2017 mit der Seminarreihe „Cockpit Führung“ neue Weiterbildungsangebote für Führungskräfte, basierend auf den Leitlinien der Zusammenarbeit bei STIHL, „Miteinander – Füreinander“.

Ein weitergehendes Angebot im vergangenen Jahr war das erste Dialogforum, das sich um das Thema Digitalisierung drehte. Zu Gast war Christoph Keese, Executive Vice President der Axel Springer SE. Keese berichtete vor allem von seinem sechsmonatigen Aufenthalt im Silicon Valley und

nahm die rund 200 Gäste mit auf einen kleinen Rundgang hinter die Kulissen der kalifornischen Ideenschmiede. Die Resonanz auf das Dialogforum war so positiv, dass die Reihe 2018 weitergeführt wird. Ziel der Veranstaltung ist es, Impulse von außen zu erhalten und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit zu unterstützen.

Bei STIHL China gibt es seitens der HR-Abteilung mehrere Ansätze, die vor allem die Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den interdisziplinären Austausch der Bereiche fördern sollen. Der „Kommunikations-Salon“ etwa bringt die neuen Kolleginnen und Kollegen und das Managementteam zusammen, es gibt konkrete Gespräche zum individuellen Entwicklungsplan und ein so genanntes VIP-Mittagessen in der Kantine. Über den Online-Dienst WeChat wurde zudem eine STIHL Online-Community ins Leben gerufen, in der Unternehmensnachrichten, Veranstaltungen und allgemeine Serviceinformationen geteilt werden.

### AUSZEICHNUNGEN

Bereits 2016 wurde STIHL für einen interaktiven 360-Grad-Recruiting-Film mit dem „Human Resources Excellence Award“ ausgezeichnet. Dieses Konzept, in dem sich der Zuschauer in einer animierten 360-Grad-Welt über STIHL als Arbeitgeber informieren kann, überzeugte 2017 nun auch eine europäische Jury. Und so ging der „European HR Excellence Award“ nach Waiblingen. Die Quadriga Hochschule Berlin und das Fachmagazin Human Resources Manager zeichnen Unternehmen europaweit für innovative Leuchtturmprojekte im Personalmanagement aus.

Über gleich zwei Arbeitgeberauszeichnungen freute sich VIKING 2017. Zum einen wurde die Gesellschaft als „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb“ gekürt, zum anderen gab es für das Team aus Langkampfen als Branchensieger das goldene Siegel beim „Best Recruiters Award 2017/18“ in Österreich in der Sparte Industrie.

Auch in Südamerika gab es 2017 Grund zur Freude. STIHL Brasilien ist nun in der Liste der besten Arbeitgeber im Bundesstaat Rio Grande do Sul vertreten. Das Forschungs- und Beratungsinstitut Great Place to Work (GPTW) erhebt durch Mitarbeiterumfragen jährlich Daten, welche die erfolgreichsten Personalmanagementstrategien vorstellen, die von Personalabteilungen und Führungskräften in Unternehmen umgesetzt werden. STIHL belegte in der Kategorie „Große Unternehmen ab 1.000 Mitarbeiter“ den fünften Platz.



## Entwicklung

STIHL befindet sich auch 2017 auf Wachstumskurs: Mit neuen Produkten werden neue Käuferschichten erschlossen, besonders die Nachfrage nach Akku-Produkten ist hoch. Doch benzinbetriebene Motorsägen und Motorgeräte sind und bleiben trotz des Akku-Booms die Grundlage des Erfolgs. „Made by STIHL“ steht weltweit für Spitzenqualität bei Produkten und Prozessen. Das hohe Entwicklungs-Know-how sichert die internationale technische Führerschaft.

### INNOVATION DES JAHRES

Mit dem Trennschleifer STIHL TS 440 präsentierte STIHL 2017 den weltweit ersten Trennschleifer mit einer Trennscheibenbremse. Mit seiner erweiterten Schutzverstellung und der hohen Durchzugskraft ist der neue Trennschleifer STIHL TS 440 perfekt, wenn es um Trennaufgaben auf engstem Raum geht. Das Kraftpaket ist so konzipiert, dass sich der Scheibenschutz verstellen lässt und die Trennscheibe auch im oberen Bereich zugänglich ist – ideal bei wenig Platz und für die Schnittführung an der Unterseite von Rohren. Dies wird ermöglicht durch die STIHL QuickStop™ Trennscheibenbremse. Kommt es zu einem ausreichend starken Rückschlag, stoppt die Trennscheibe sensorgesteuert im Bruchteil einer Sekunde. Der STIHL TS 440 ist speziell für Trennaufgaben an Versorgungsrohren – egal ob aus Beton, Metall, Guss oder Stein – geeignet, kann aber auch für viele andere Trennaufgaben auf der Baustelle effizient eingesetzt werden. Das Gerät repräsentiert die neueste professionelle Schneidlösung von STIHL.

### NEUE PRODUKTFAMILIE IM AKKU-SEGMENT

Mit Akku-Produkten erweitert STIHL seit nunmehr fast 10 Jahren sein Produktportfolio. Die Beliebtheit der einfach zu bedienenden und leistungsstarken Geräte steigt und steigt. Mit der Einführung einer neuen Produktfamilie richtet sich STIHL speziell an die Besitzer kleinerer Gärten und an Gelegenheitsanwender. Dank eines integrierten Akkus sind die STIHL Motorsense FSA 45, die STIHL Heckenschere HSA 45 sowie das STIHL Blasgerät BGA 45 sofort einsatzbereit. Die Preispositionierung der neuen Geräte liegt unterhalb des bereits bekannten STIHL Akku-Systems PRO und unterscheidet sich auch vom STIHL AkkuSystem COMPACT. Vor allem die spezielle Preisgestaltung macht die neuen Produkte für eine breite Käuferschaft interessant.

### LEISTUNGSSTARKES LEICHTGEWICHT

„Wir geben in beiden Segmenten Gas.“ Dieser Satz war 2017 oft bei STIHL zu hören – und schlägt sich zahlenmäßig im Absatz- und Umsatzplus sowohl bei den Akku- als auch bei den Benzin-Geräten nieder. Dabei verliert

**STIHL MS 462**

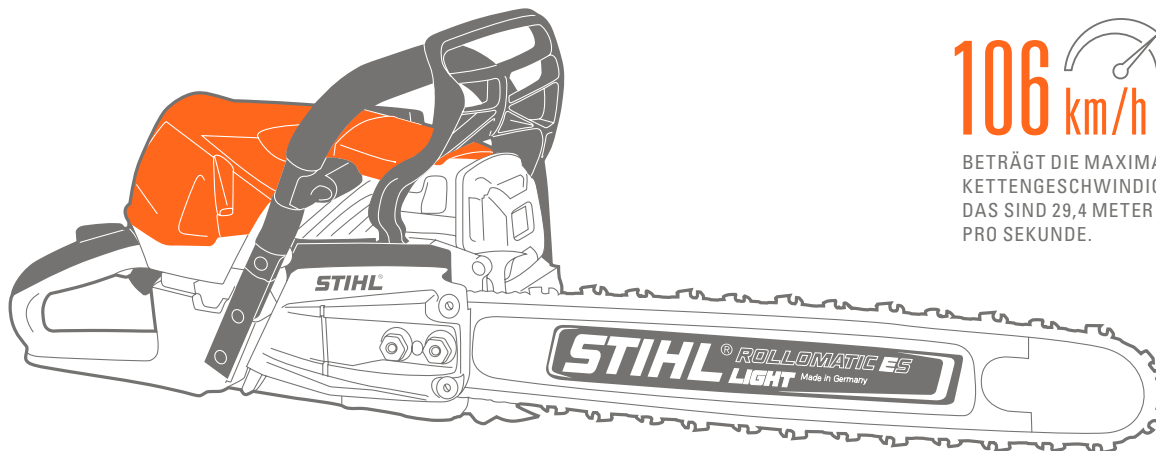
Ein echtes Allround-Talent ist die STIHL MS 462. Sie eignet sich für anspruchsvolle Fällarbeiten im Forst, aber auch als Entastungssäge. Zudem ist sie die leichteste Hochleistungssäge der 70-Kubikzentimeter-Hubraum-Klasse.

**72** 

SEKUNDEN WERDEN FÜR DIE KALIBRIERUNG AB START DER MASCHINE BENÖTIGT.

**106**  km/h

BETRÄGT DIE MAXIMALE KETTENGESCHWINDIGKEIT. DAS SIND 29,4 METER HOLZ PRO SEKUNDE.



STIHL seinen Anspruch an die Technologieführerschaft nicht aus den Augen. Mit der STIHL MS 462 C-M brachte das Unternehmen im vergangenen Jahr ein echtes Allround-Talent auf den Markt und setzte damit ein dickes Ausrufezeichen: Die MS 462 ist die leichteste Hochleistungssäge der 70-Kubikzentimeter-Hubraum-Klasse. Rund 600 Gramm beträgt der Gewichtsvorteil gegenüber dem Wettbewerb. Versehen mit der neuesten Generation der STIHL M-Tronic, verfügt sie über ein optimales Betriebsverhalten unter allen Bedingungen. Mit dem drehmomentstarken Motor ausgestattet, hat die STIHL MS 462 gleichzeitig ausreichend Kraft zum Fällen in starken Beständen und beim Einsatz längerer Schneidgarnituren.

Ein besonderer Fokus bei der Entwicklung lag auf einer verbesserten Ergonomie. Die Erfahrungen aus vorangegangenen Projekten, die Ergebnisse einer speziellen Untersuchung in der Vorentwicklung sowie Gespräche und Tests mit Forstwirten flossen in die Auslegung der STIHL MS 462 ein. Das Gesamtkonzept mit engen Griffrohlabständen, einer guten Balance und den relativ zum Schwerpunkt der Maschine optimalen Griffpositionen erleichtert das Hand-

ling der Maschine am Stamm deutlich. Der Kraftaufwand für den Sägeführer reduziert sich, der Baum kann schneller bearbeitet werden – all das führt zu einem deutlich gesteigerten Arbeitsfortschritt bei mehr Sicherheit.

Die Säge ist auch als Spezialausführung für Rettungseinsätze von Feuerwehr oder Technischem Hilfswerk erhältlich.

Neben der Benzin-Säge MS 462 komplettieren zwei Elektro-Produkte das Angebot. Mit der STIHL Motorsäge MSE 141 erweitert sich das Sortiment der Elektro-Sägen um eine kostengünstige Einstiegssäge. Der dritte Neuzugang in der Sägen-Familie ist die STIHL MSA 140 C, die neue Akku-Motorsäge in der Consumer-Klasse. Mit ihr kommt eine leistungsstärkere Version der MSA 120 C mit verbessertem Leistungsgewicht und dem Kompakt-Akku STIHL AK 30 für eine deutlich längere Laufzeit auf den Markt.

**RASENMÄHEN LEICHT GEMACHT**

Aus Grün wird Orange – so lautet die Überschrift für die komplette Integration der VIKING Produkte in das STIHL

Sortiment. Der Markenwechsel hat 2017 tüchtig Fahrt aufgenommen, und so sind die ersten bodengeführten Gartengeräte – die Paradedisziplin von VIKING – bereits in Orange erhältlich. Wie etwa die Akku-Rasenmäher STIHL RMA 339 und 339 C, RMA 443, 443 C, 443 TC, 448 TC und 2 RT, RMA 510 sowie RMA 235.

Bei den Modellen STIHL RMA 339 und 339 C gab es eine Umstellung auf die AK-Akku-Linie sowie auf einen Direktantrieb – und für eine erhöhte Flächenleistung verfügen die Geräte nun über ein strömungsoptimiertes Messer. Die Modelle RMA 443, 443 C, 443 TC, 448 TC und 2 RT verfügen allesamt über eine neuentwickelte Akku-Motor-einheit, Akkus aus der AP-Linie und Direktantrieb. Der STIHL RMA 510 wurde speziell für die Märkte USA, Kanada, Australien und Neuseeland konzipiert und verfügt über eine besonders große Schnittbreite bei niedrigem Preis-punkt. Mit dem STIHL MA 235 wird die Serie 2 um eine Akku-Variante auf Basis des ME 235 ergänzt. Auch dieser Mäher verfügt über den innovativen Direktantrieb, der ihm einen höheren Wirkungsgrad und eine längere Laufzeit verschafft.

Doch nicht nur im Akku-Segment der Rasenmäher gab es 2017 zahlreiche Neuerungen. Auch die benzinbetriebenen Rasenmäher ließen aufhorchen. Der STIHL MB 650 VE verfügt nun über ein überarbeitetes Elektrostartsystem, das den Komfort beim Starten des Motors nochmals erhöht: Er springt auf Knopfdruck an. Durch die stufenlose Temporegulierung lässt sich die Fahrgeschwindigkeit des Geräts individuell auf die Bedürfnisse des Benutzers einstellen. Das erleichtert das Mähen in unterschiedlichem Gelände.

Der STIHL MB 655 RS verfügt über eine Besonderheit: Mit der in der Hinterachse untergebrachten Rear-Roller-Metallwalze ist er der Spezialist für Rasenkanten. Außerdem bringt er das berühmte Streifendesign auf den Rasen. Ein im Gehäuse verbauter Metall-Innenring schützt das Chassis vor aufgewirbelten Fremdkörpern, die von VIKING entwickelte Messer-Brems-Kupplung (BBC) entkoppelt die Kurbelwelle vom Messer, so dass Schläge beim Mähen nicht bis zum Motor durchdringen. Durch die BBC lässt sich außerdem das Messer bei laufendem Motor zu- und abschalten.

### **FREISCHNEIDER AUS QINGDAO**

Die passenden Begleiter bei der effizienten Landschafts- und Waldpflege sind die STIHL Freischneider. Sie mähen störrisches Gras oder Gestrüpp an Straßenrändern und überzeugen bei der Waldarbeit durch extreme Robustheit und Zuverlässigkeit. Dabei sind sie gut und einfach zu bedienen und verfügen über niedrige Vibrationswerte sowie eine

passgenaue Leistung. Mit dem STIHL FS 230 und dem STIHL FR 230 kamen 2017 neue Freischneider auf den Markt, die speziell für Landwirte in Schwellenländern im asiatischen Raum konzipiert wurden. Daher werden die Geräte auch bei STIHL China in Qingdao produziert. Sie gehören damit zu den ersten STIHL Produkten, die in Asien speziell für den asiatischen Markt hergestellt werden, über einen sehr hohen Anteil an lokal beschafften Bauteilen verfügen und die Abgasvorschriften für China erfüllen.

### **NÜTZLICHE ACCESSOIRES**

Eine Ergänzung für das Portfolio des STIHL AkkuSystems PRO bildet der rückentragbare Lithium-Ionen-Akku STIHL AR 1000 mit 626 Wattstunden Akku-Energie. Das robuste Gehäuse mit integriertem Tragegriff und Bodenplatte verfügt zusätzlich über ein komfortables, ergonomisches Rücken-Tragesystem mit Beckengurt. Ebenso gibt es einen individuell einstellbaren Brustgurt, eine Anschlussleitung mit Stecker und AP-Adapter plus AP-Adapter-tasche – und eine USB-Ladefunktion. Der AR 1000 eignet sich für ganztägige Arbeitseinsätze in lärmsensiblen Bereichen. Regentauglich wird das Gerät durch einen anbaubaren Regenschutz.

Eine sinnvolle Ergänzung zu den rückentragbaren Geräten bietet die STIHL Gürteltasche AP. Mit ihr ist eine Energieübertragung zwischen einem STIHL Akku AP und einem Gerät mit Buchse möglich. Die integrierte Elektronik ist mit einer Überlastabschaltung und Signaltönen ausgestattet.

Lange Arbeiten mit STIHL Freischneidern erleichtert der STIHL FS-Gurt X-TREEm. Der neue High-End-Freischneider-Gurt ist vor allem für Profis im Forst gedacht. Durch eine in der Länge verstellbare Rückenplatte ist das Gerät perfekt an die eigene Körpergröße anpassbar. Ein zusätzliches Gelenk in der Rückenplatte erhöht die Bewegungsfreiheit – insbesondere bei der Anwendung im Forst.

# Qualität, Arbeits- und Umweltschutz

Vor dem Hintergrund der wachsenden Herausforderungen durch Themen wie Digitalisierung, Globalisierung sowie Produktdiversifizierung und der richtigen Balance zwischen Ökologie und Ökonomie verfolgt STIHL konsequent die Wahrung internationaler wie unternehmensinterner Standards in den Bereichen Qualität, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Energie. Prävention statt Reaktion ist dabei das Motto, unter dem die Aktionen in der gesamten STIHL Gruppe stehen.

## **DEUTSCHLAND – ANDREAS STIHL AG & CO. KG**

Eine globale Qualitätsoffensive zur nachhaltigen Sicherstellung der Produkt- und Prozessqualität soll nicht nur den Führungsanspruch von STIHL untermauern, sondern auch zum Nachdenken anregen. So werden zahlreiche Einzelprojekte aufgegriffen – mit dem Ziel, die Produktqualität nachhaltig abzusichern, Kundenerwartungen zu erfüllen und Verbesserungen für das gesamte Produktportfolio zu erzielen. Dazu werden Methoden wie Abläufe um neue Werkzeuge ergänzt und die Ergebnisse in die Aktivitäten des speziell entwickelten Kundenzufriedenheitsmodells eingeordnet.

## **GESÜNDER ARBEITEN**

Weniger Arbeitsunfälle, ergonomischeres Arbeiten – die Verzahnung von Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat bei STIHL einen hohen Stellenwert. Eine eigene Betriebsärztin sowie ein eigener betrieblicher Sozialdienst sind nur zwei Beispiele, an denen sich das ablesen lässt. Gemeinsam werden Präventionskonzepte ausgearbeitet und anhand von Begehungen Optimierungspotenziale identifiziert. Sowohl für den Bereich der Produktion und Montage als auch für die Büroarbeitsplätze gibt es regelmäßige Ergonomieberatungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

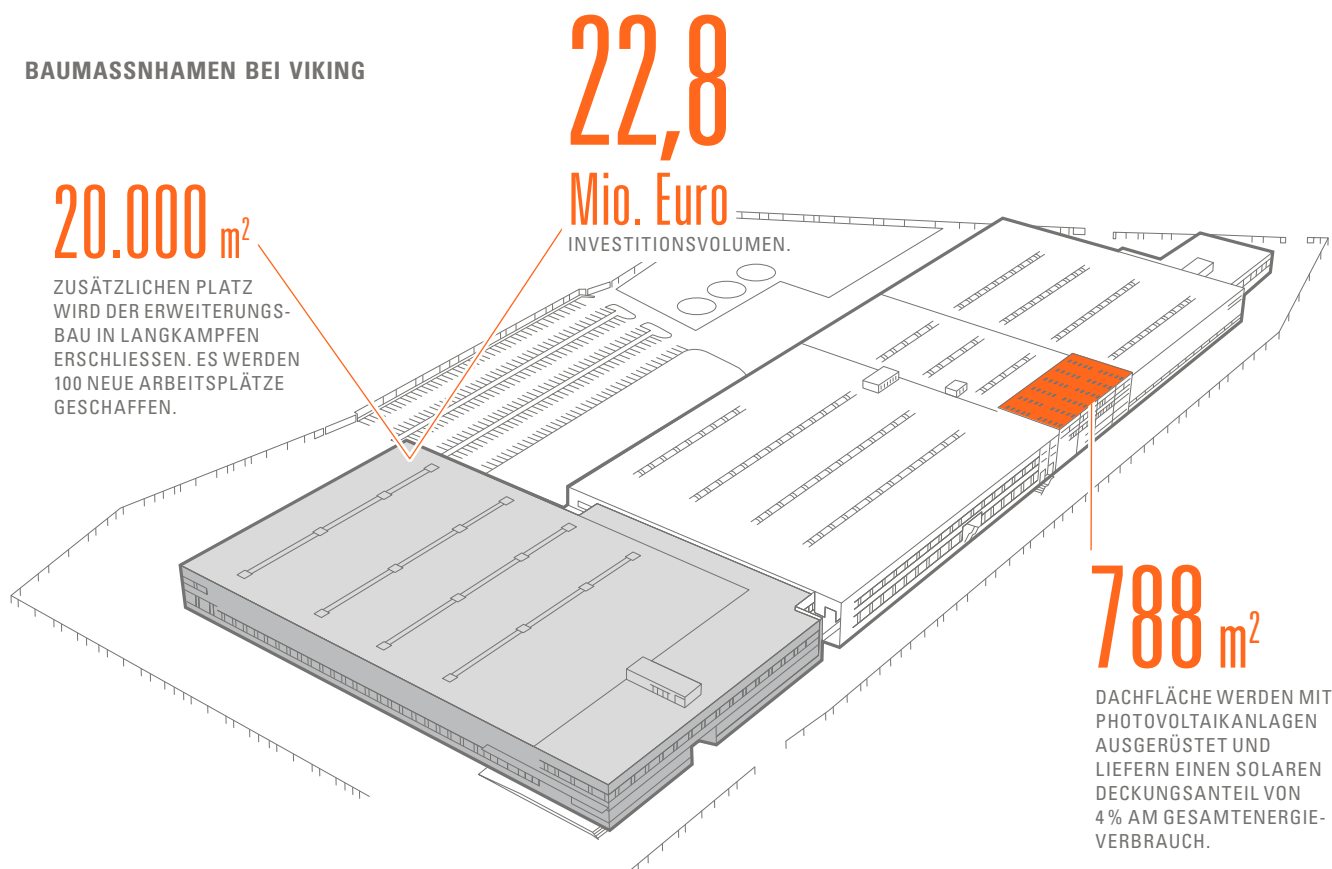
## **NACHWEISLICH ZERTIFIZIERT**

Die bei STIHL etablierten Managementsysteme für Qualität, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Energie (ISO 50001) erfüllten einmal mehr die in sie gesetzten Erwartungen. Die bestehenden Gruppensertifikate wurden 2017 alle bestätigt. Dabei haben bereits in mehreren Produktionsstätten Prüfungen der Einhaltung der überarbeiteten Standards, der ISO-Normen Qualität (ISO 9001:2015) und Umwelt (ISO 14001:2015), stattgefunden. Der externe Nachweis zertifizierter Managementsysteme vereinfacht STIHL die Zulassung neuer Produkte und den Vertrieb in bestimmten Märkten.

## **FREIWILLIGE RETTER IM EINSATZ**

STIHL und die Freiwillige Feuerwehr Waiblingen sind sich räumlich schon relativ nah. Nun rücken beide auch auf der operativen Ebene noch enger zusammen. Eine Änderung des Feuerwehrgesetzes erlaubt es Feuerwehrangehörigen, in mehreren Wehren tätig zu sein. Feuerwehrangehörige, die in den STIHL Werken 1 und 2 in Waiblingen-Neustadt beschäftigt sind, können durch diese Neuerung mit der Abteilung Neustadt ausrücken. Die ersten Übungen mit den STIHL Beschäftigten – die größtenteils wäh-

## BAUMASSNHAMEN BEI VIKING



rend der Arbeitszeit stattfinden – wurden bereits erfolgreich absolviert. Einmal im Monat sind STIHLer und Feuerwehrangehörige für zwei Stunden gemeinsam im fiktiven Einsatz. Unter anderem erprobten sie zusammen die Höhenrettung im neuen Hochregallager in der Produktionslogistik.

**BRASILIE – STIHL FERRAMENTAS MOTORIZADAS LTDA.**

Die Qualitätsstrategie bei STIHL Brasilien betont eine größere Verantwortung gegenüber der Umwelt im laufenden Fertigungsprozess und legt ein besonderes Augenmerk auf Prävention: „Qualität produzieren, nicht prüfen.“ Neben den Ansprüchen an die eigene Arbeit ist auch das Engagement für die Umwelt am Standort im Bundesstaat Rio Grande do Sul nach wie vor sehr hoch.

**WENIGER IST MEHR**

Der effiziente und verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen – besonders mit dem wertvollen Gut Wasser – ist an allen STIHL Standorten, also auch in Brasilien, von be-

sonderer Bedeutung. Bis November 2017 wurden mehr als 20.000 Kubikmeter wiederaufbereitetes Wasser genutzt. Das bedeutet eine weitere deutliche Reduzierung des Frischwasserverbrauchs. Unter anderem trugen die Verbesserungen bei der Zylinderproduktion dazu bei, den Wasserverbrauch pro hergestelltes Produkt um mehr als einen Liter zu senken.

Darüber hinaus hat sich STIHL Brasilien zum Ziel gesetzt, den Stromverbrauch in der Fertigung zu senken. 2016 wurden noch rund 9 Kilowattstunden pro Motoreinheit benötigt, 2017 waren es 8,6 Kilowattstunden. Gründe für die Einsparleistung sind die Energierückgewinnung aus Gebläsen, die Reduzierung des Energiebedarfs an den Fertigungszellen, die Optimierung der Honmaschinen und Neuerungen an den Spritzgussmaschinen. Insgesamt führten alle bisherigen Bemühungen dazu, dass der Gesamtenergiebedarf von STIHL Brasilien seit 2014 um mehr als 28 Prozent reduziert wurde.

**SCHWEIZ – STIHL KETTENWERK GMBH & CO. KG**

STIHL fertigt neben den Motoreinheiten auch die Sägeketten und Führungsschienen für seine Maschinen selbst. STIHL Sägeketten sind „Schweizer Präzisionsarbeit“. Sie werden auf eigens von STIHL entwickelten und produzierten Spezialmaschinen gefertigt. Der hohe qualitative Standard der Schweizer Produkte spiegelt sich in der sehr geringen Anzahl von Reklamationen wider.

**VERBAUCH REDUZIEREN**

Seit Jahren setzt sich das Schweizer Kettenwerk dafür ein, ökologischen und ökonomischen Erfolg gekonnt zu kombinieren. Im zurückliegenden Jahr wurden erneut ambitionierte Ziele im Umweltschutz erreicht: Der Strom- und Gasverbrauch sank um mehr als 2.400 Megawattstunden. Ebenso reduzierten sich die Volumina von Wasser, Metallschlämmen und Altpapier. Zudem hat das standort eigene Energiemanagement verschiedene Maßnahmen zur Reduzierung von CO<sub>2</sub> erfolgreich umgesetzt. Dieser ökologische Erfolg führt außerdem zur Befreiung von der CO<sub>2</sub>-Abgabe.

**CHINA –****ANDREAS STIHL POWER TOOLS (QINGDAO) CO., LTD.**

Wachstum war 2017 das Schlagwort für das STIHL Werk in Qingdao. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich auf mehr als 1.000 Personen, und bei den produzierten Motoreinheiten erfolgte ein Anstieg um mehr als 30 Prozent. Mit einer selbstinitiierten Offensive zur Qualitätssicherung gelang es STIHL China erneut, seine Top-Position im weltweiten Fertigungsverbund zu behaupten.

**NEUES LABOR UND NEUE KUNSTSTOFFSPRITZEREI**

Damit das Werk in Qingdao nachhaltig auf hohem Niveau produzieren kann, gab es vor Ort einige Neuerungen: Ein Prüflabor mit ausreichender Messkapazität und eine haus-eigene Kunststoffspritzerei stehen nun bereit. Zusätzlich wurde der Kreis der Lieferanten für die Neuteilentwicklung deutlich erweitert und durch die Verknüpfung des Bereichs „Qualitätsförderung Lieferanten“ mit dem Entwicklungsservice werden Synergien im Prozess der Qualitätsvorausplanung genutzt.

**USA – STIHL INCORPORATED**

Um die eigenen hohen Ansprüche zu erfüllen, hat STIHL Inc. im vergangenen Jahr unnachgiebig Produktqualität und Prozessverbesserungen vorangetrieben. Fester Bestandteil dieser Bemühungen ist ein „Business Excellence

Team“, das vor allem Auditthemen genauer unter die Lupe nimmt. Unter dem Motto „The Power of Quality“ wurden die Mitarbeiter aller Ebenen angesprochen und aufgefordert, auf herausragende Qualität in jedem Prozessschritt zu setzen, um die Kundenerwartungen an unsere Produkte und Dienstleistungen zu erfüllen.

**AUSGEZEICHNETES ENGAGEMENT**

Das laufende Bekenntnis von STIHL Inc. zum Umweltschutz und zum nachhaltigen Wirtschaften untermauert die Zertifizierung nach dem neuen Standard ISO 14001:2015. Zudem erhielt der Produktionsstandort für sein Bestreben, Einmalverpackungen durch Mehrwegverpackungen zu ersetzen, den „Excellence in Reusable Packaging Award“.

**ÖSTERREICH – VIKING GMBH**

Im September erfolgte der Spatenstich für einen Erweiterungsbau, der zusätzlichen Platz für die Produktion bietet und die Entwicklung, den Musterbau, Elektrolabore, Dauerlauf-Prüfräume sowie eine moderne Lehrwerkstatt beherbergen wird. In diesem Zusammenhang gab es auch eine Vorstudie zur Einrichtung einer Photovoltaikanlage. Die Anlage wird 2018 installiert und soll die komplette Grundlast decken, die für den Betrieb der Aggregate im Gebäude außerhalb der Arbeitszeiten nötig ist.

**SICHER WIE NIE**

Neuer Rekord im Arbeitsschutz: 2017 erreichte VIKING mit nur 4,5 Arbeitsunfällen pro 1 Million Arbeitsstunden seine bislang niedrigste Unfallzahl. Trotz des ständig zunehmenden Arbeitsumfangs, des gesteigerten innerbetrieblichen Werksverkehrs und der wachsenden Produktionsmenge trug vor allem das umsichtige Verhalten der Belegschaft zu diesem guten Ergebnis bei. Konkrete Aktionen und Schulungen reduzierten darüber hinaus bekannte Unfallquellen.

**ZAMA CORPORATION LTD.**

Der Neubau des Werkes in Huizhou, China, dominierte bei ZAMA das Jahr 2017. Für den neuen Standort wurde speziell in eine geschlossene Anlage zur Wiederaufbereitung von Abwasser aus der Produktion investiert. Von dem vollständig wiederaufbereiteten Abwasser werden 80 Prozent in die Produktion zurückgeführt. Die verbleibenden 20 Prozent werden mittels Destillation und Umkehrosmose auf Trinkwasserqualität gebracht und zu Kühlzwecken verwendet. Zudem reduzierte ZAMA mit verschiedenen Aktivitäten zur Wasseraufbereitung den Wasserverbrauch um 70 Prozent.

# Märkte

Mit erneut deutlichen Absatzsteigerungen und den damit verbundenen Marktanteils-  
gewinnen hat STIHL seine Spitzenposition  
an den Weltmärkten weiter ausgebaut.  
Neben dem Kerngeschäft mit benzinbetrie-  
benen Produkten sind dabei zunehmend  
auch Akku-Produkte am erfolgreichen Ge-  
schäftsverlauf beteiligt.

## **10-MILLIONEN-GRENZE GEKNACKT**

Mit Wachstumsraten im zweistelligen Bereich auf allen  
Kontinenten hat STIHL erstmals die 10-Millionen-Stück-  
Marke im Absatz eines Jahres übertroffen. Zur positiven  
Entwicklung haben nahezu alle Länder mit besonders wich-  
tigen Absatzmärkten beigetragen. Die neu eingeführten  
Akku-Produkte für private Anwender erfreuen sich insbe-  
sondere in den Industrieländern großer Beliebtheit und  
erweisen sich als starke Wachstumstreiber. Zudem konnten  
mit dem erweiterten Akku-Produktprogramm neue Kun-  
dengruppen für die Marke STIHL und den servicegebenden  
Fachhandel gewonnen werden.

## **AKKU IN EUROPA BELIEBT**

Nach einem bereits sehr erfolgreichen Jahr 2016 mit idealen  
Witterungsbedingungen im Frühjahr und einer entspre-  
chend starken Nachfrage nach Motorgartengeräten waren  
es im vergangenen Jahr vor allem die Akku-Produkte von  
STIHL, die zu einer erneut deutlichen Mengensteigerung in  
Westeuropa geführt haben. Damit verbunden sind zudem  
kräftige Marktanteilsgewinne für STIHL in diesem Segment.

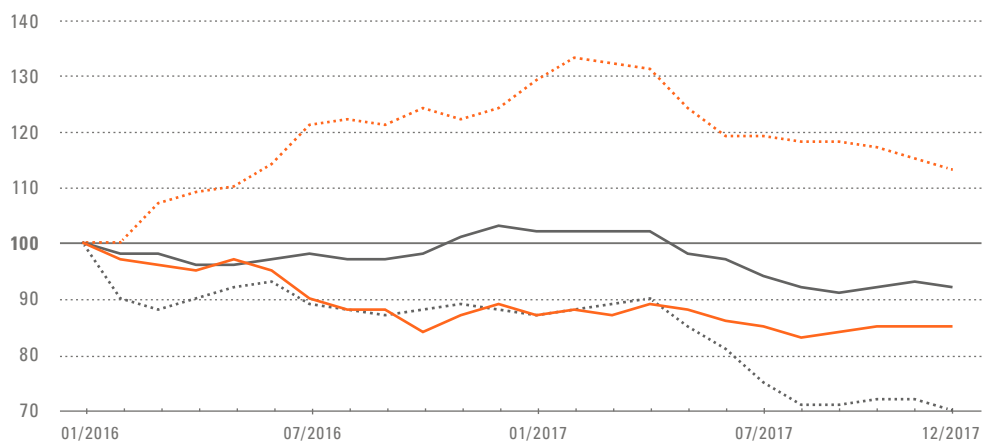
Auch in Osteuropa erfreuen sich Akku-Geräte zunehmen-  
der Beliebtheit, allerdings ausgehend von einem vergleichs-  
weise geringen Niveau. Wachstumstreiber in dieser Region  
sind deshalb nach wie vor klassische Benzin-Produkte, ins-  
besondere Benzin-Motorsägen und Benzin-Motorsensen.  
Die fortschreitende Erholung des russischen Marktes spiel-  
te in diesem Zusammenhang eine maßgebliche Rolle.

Im Januar 1967 wurde STIHL Österreich offiziell als STIHL  
GmbH & Co. KG ins Firmenbuch eingetragen – als damals  
erste eigenständige STIHL Niederlassung im Ausland. Was  
erst klein anfang, ist heute eine echte Erfolgsgeschichte  
und Vorlage für die vielen Vertriebsgesellschaften weltweit.  
Das 50-jährige Bestehen feierte die gesamte Belegschaft  
zusammen mit Vertretern des Vorstandes und der Familie  
Stihl in Wien. Die STIHL Vertriebsgesellschaften in Nor-  
wegen und Schweden blickten im vergangenen Jahr auf eine  
jeweils 30-jährige Geschichte zurück. Gekrönt wurde das  
Jubiläum von der Stihl TIMBERSPORTS®-Weltmeisterschaft,  
die Anfang November im norwegischen Lillehammer aus-  
getragen wurde. STIHL Rumänien feierte das 20. Jahr seit  
der Gründung.

## WECHSELKURSENTWICKLUNGEN ZUM EURO 2016/2017

Veränderungen in Prozent/monatliche Geldquoten/Quelle: www.oanda.com

[INDEX/AUSGANGSPUNKT JANUAR 2016 = 100]



Die Grafik zeigt die Entwicklung folgender Währungen gegenüber dem Euro in den Jahren 2016–2017.

— Britisches Pfund (GBP)  
— US-Dollar (USD)  
- - - - - Brasilianischer Real (BRL)  
- - - - - Argentinischer Peso (ARS)

Die Daten basieren auf den jeweiligen Monatsdurchschnittskursen im Zeitraum 01/2016–12/2017 und sind indiziert auf den Ausgangspunkt Januar 2016 (= Index 100).

### WACHSTUM IN NORDAMERIKA

Die Markteinführung der neuen Akku-Consumer-Produkte hat auch in Nordamerika für Furore gesorgt und einen starken Nachfrageschub ausgelöst. Aber auch das Geschäft mit Benzin-Produkten entwickelt sich in Nordamerika weiterhin positiv. Die Benzin-Motorsägen profitierten nicht zuletzt von zusätzlichen Nachfrageimpulsen, die vor allem aus den Südstaaten der USA kamen. Sowohl bei den klassischen Benzin-Produkten als auch bei Akku-Produkten sind die Marktanteile von STIHL in diesem so wichtigen Absatzmarkt weiter gestiegen.

### POSITIVE BILANZ IN LATEINAMERIKA

Insbesondere in der ersten Jahreshälfte 2017 hat sich die schwere Wirtschaftskrise in Brasilien bemerkbar gemacht und zu einer spürbaren Kaufzurückhaltung geführt. Die Entwicklung im weiteren Verlauf des Jahres gibt jedoch Anlass zu der Hoffnung, dass der Tiefpunkt überschritten wurde. Wenig beeindruckt von der Rezession in Brasilien haben sich dagegen die anderen Schlüsselmärkte in Lateinamerika mit zweistelligen Wachstumsraten dem negativen Einfluss der größten Wirtschaftsmacht Lateinamerikas erfolgreich widersetzt. Dies gilt insbesondere auch für

Argentinien, Kolumbien und Mexiko, wo STIHL jeweils mit eigenen Vertriebsgesellschaften vertreten ist.

### ASIEN UND OZEANIEN WACHSEN

Die günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben das Absatzwachstum in Asien positiv beeinflusst. Die STIHL Vertriebsgesellschaften in China, Indien und Japan verzeichneten jeweils ein überdurchschnittliches Wachstum und konnten damit ihre Marktpositionen weiter ausbauen.

Die bereits im Vorjahr positive Absatzentwicklung in Ozeanien hat sich 2017 unvermindert fortgesetzt. Dazu haben Benzin- und Akku-Produkte nahezu gleichermaßen beigetragen.

### EXTREME DÜRRE IN AFRIKA

Weite Teile insbesondere im südlichen Afrika leiden unter der schlimmsten Dürre seit Jahrzehnten. Die Auswirkungen auf die Landwirtschaft sind gravierend, insbesondere in Bezug auf Ernte- und Verdienstauffälle. Entsprechend schwierig gestalteten sich die Marktbedingungen für den Verkauf von Motorgeräten.



# Produktion

Innovative Produkte für immer mehr Ansprüche – so lässt sich das Jahr 2017 für die Fertigung in der STIHL Gruppe kurz und knapp zusammenfassen. In Zahlen bedeutet dies: STIHL verzeichnete ein Umsatzplus von mehr als 9,7 Prozent und legte sowohl bei den produzierten als auch bei den verkauften Stückzahlen ordentlich zu. Der Absatz der STIHL Akku-Produkte hat sich 2017 mehr als verdoppelt, im Benzin-Segment gab es ein zweistelliges Wachstum.

## DEUTSCHLAND – ANDREAS STIHL AG & CO. KG

Ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland ist die Investition von rund 175 Millionen Euro in Neubauten zur Erweiterung und Modernisierung der Standorte in Waiblingen und Ludwigsburg. Notwendig wurden diese Maßnahmen durch das weiterhin zu erwartende Absatz- und Umsatzplus sowie das Wachstum der Belegschaft. Im Waiblinger Werk 1 entsteht eine STIHL Markenwelt mit Museum, das Büro-Hochhaus wird modernisiert und ein Nachbargebäude zurückgebaut und als Verwaltungsgebäude mit Betriebsrestaurant neu errichtet. Darüber hinaus werden weitere Baumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten an allen Waiblinger Standorten geprüft. Im Werk 2 in Waiblingen-Neustadt erhält der Kopfbau der 2016 errichteten Produktionslogistik zwei zusätzliche Geschosse. Damit entstehen rund 250 neue Büroarbeitsplätze.

## HERAUSFORDERUNGEN GEMEISTERT

Die 2016 fertiggestellte Produktionslogistik am Standort im Werk 2 in Waiblingen-Neustadt startete im Mai 2017 in den Betrieb. Zum Ende des Jahres wurden rund 80 Prozent

der Produktionslogistik vom neuen Lager aus abgewickelt. Die Herausforderungen – sehr hoher Automatisierungsgrad, Zusammenspiel von drei Lagerbereichen, Einsatz von komplexen IT-Systemen – wurden erfolgreich gemeistert.

Abgeschlossen wurde 2017 die FTS-Implementierung in der Montage und Logistik. FTS steht für ein innerbetriebliches, flurgebundenes Fördersystem mit automatisch gesteuerten Fahrzeugen, deren primäre Aufgabe der Materialtransport ist. Wie von Geisterhand bewegen sich die Hubstapler durch die Montagehalle. Dabei verfügen sie über eine separate Navigationstechnik mittels Lasertriangulation und sind nur in einem zuvor klar definierten Raum unterwegs. Während des Betriebs interagieren die Fahrzeuge miteinander, weichen sich gegenseitig aus, erkennen durch ein spezielles Radarsystem auch Hindernisse, wie etwa Mitarbeiter, und stoppen dann selbsttätig.

Steigende Stückzahlen bedeuten, dass die Prozesse entlang des gesamten Fertigungsprozesses optimal laufen müssen. Daher setzt STIHL seit mehr als 20 Jahren auf ein „Manufacturing Execution System (MES)“, ein so genanntes Produktionsleitsystem. MES ist die prozessnah

operierende Ebene eines mehrschichtigen Managementsystems in der Fertigung mit einer klassischen Industrie-4.0-Komponente. Es ist direkt an die verschiedenen Systeme der Prozessautomatisierung angebunden und ermöglicht Führung, Lenkung, Steuerung und Kontrolle der Produktion in Echtzeit. STIHL führt ein neues, standardisiertes MES ein.

#### PREISGEKRÖNTE ARBEIT AUS DER EIFEL

Im Magnesium-Druckgusswerk in Prüm-Weinsheim wurden 2017 die Fertigungskapazitäten weiter ausgebaut: Eine vollautomatisierte Gießmaschine und zwei Hochgeschwindigkeitsanlagen für die Zerspanung ergänzen das Portfolio des Standortes.

Die Arbeit des STIHL Werkes in der Eifel wird nicht nur von der STIHL Gruppe selbst, sondern auch von zahlreichen externen Auftraggebern in Anspruch genommen – unter anderem von der Audi AG. Diese Zusammenarbeit gipfelte beim „Bauteilwettbewerb der Europäischen Forschungsgemeinschaft Magnesium“ im ersten Platz in der Kategorie Automotive. Ausgezeichnet wurde das Bauteil „Abstützung Federbein“, das in Kooperation mit dem Audi-Leichtbauzentrum entwickelt und zur Serienreife gebracht wurde. Maßgeblich für den Erfolg sind die spezielle Warmkammer-Technologie auf den entsprechenden Großmaschinen und die Möglichkeit, das Bauteil mittels eines im Vorfeld simulierten Zentralanguss-Systems optimal auszuliegen.

#### USA – STIHL INCORPORATED

Im vergangenen Jahr bewies der Standort in Virginia Beach seine Schnelligkeit und Flexibilität: Lediglich acht Monate wurden benötigt, um eine neue Fertigungsstruktur für das STIHL BGA 56, das akkubetriebene Blasgerät, zu implementieren und in Betrieb zu nehmen.

STIHL Inc. investiert weiterhin in seine Infrastruktur und plant für Anfang nächsten Jahres den Spatenstich für ein neues Verwaltungsgebäude. Aufgrund des beispiellosen Wachstums wurden auch hier im Vertriebsnetz Erweiterungen von Gebäuden und Ressourcen notwendig.

#### BRASILILIEN – STIHL FERRAMENTAS MOTORIZADAS LTDA.

Das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum am brasilianischen Standort ist in der Ausführungsphase, Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für Ende 2018 geplant. Mit dieser Investition wird die Fläche für Produktent-

wicklung und -erprobung sowie für neue technologische Lösungen erweitert. Das neue Gebäude wird über 3.200 Quadratmeter Gesamtfläche, drei Etagen und zwei Zwischengeschosse, 33 Einzelprüfungsräume, einen Raum für die Motorenvorbereitung sowie Platz für die technische und allgemeine Verwaltung verfügen. Die Gesamtinvestition beträgt 38,5 Millionen brasilianische Real (10,7 Millionen Euro). Benchmark für das Neubauplan in Brasilien war das neue Entwicklungszentrum am deutschen Stammsitz in Waiblingen-Neustadt. So verfügt Brasilien auch über neue, unterirdische Kraftstofftanks, die über eine Rohrleitung die Test- und Prüffelder versorgen. Damit entfällt der Transport des Benzins, das bei der Maschinenkalibrierung verwendet wird, vom Lager ins Werk. Zudem werden die Prüfstände der Montagelinien im benachbarten Produktionsgebäude über diese neue Infrastruktur versorgt.

#### SCHWEIZ – STIHL KETTENWERK GMBH & CO. KG

Das Wachstum der gesamten STIHL Gruppe lässt sich auch an vielen Aktivitäten des STIHL Kettenwerkes in der Schweiz ablesen. 2017 wurden die Bauaktivitäten zur Erweiterung des Kettenwerkes CH 2 in Bronschhofen endgültig abgeschlossen und die neuen Flächen bereits mit Maschinen und Anlagen gefüllt. Im Vordergrund standen dabei Umzüge von Fachbereichen und Maschinengruppen, mit deren Hilfe Prozessabläufe verbessert und effizienter gestaltet werden können.

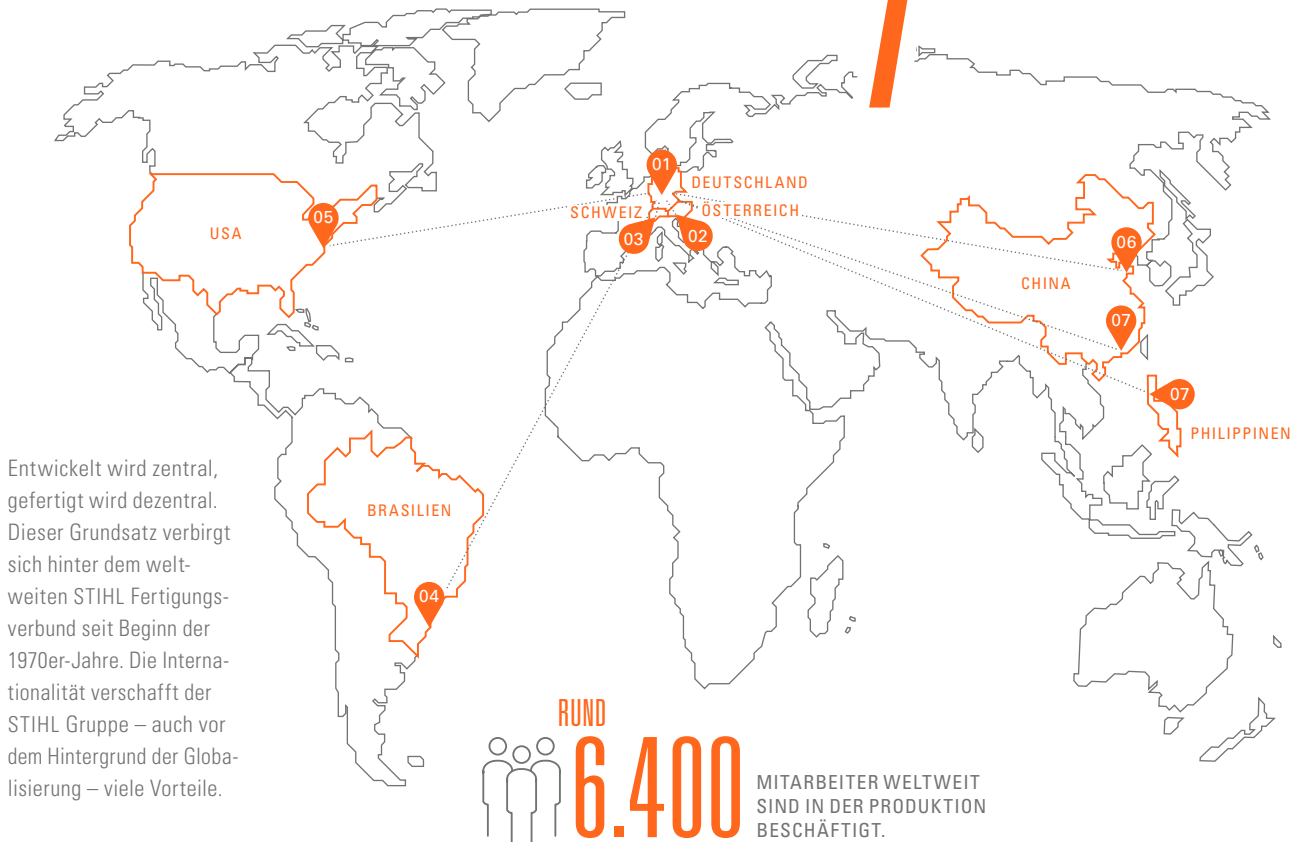
Am Standort CH 1 in Wil rollen die Bagger erneut an – und zwar für ein eigenes Parkhaus. Dieses hat eine Kapazität für 400 Fahrzeuge und ermöglicht die Auflösung anderer Parkflächen. Auf einem Teil dieser Flächen wird das neue Eingangsgebäude mit Kantine und Schulungsraum entstehen.

#### STÄNDIGE AUTOMATISIERUNG UND TECHNOLOGIEENTWICKLUNG

Die Nachfrage nach STIHL Ketten ist und bleibt ungebrochen. Sind sie doch echte „Schweizer Präzisionsarbeit“ und werden auf Spezialmaschinen gefertigt, die von STIHL selbst entwickelt und produziert werden. STIHL Sägeketten zeichnen sich durch technische Innovationen und hohe Fertigungsqualität aus. Um dem eigenen Anspruch und den Kundenwünschen stets gerecht werden zu können, werden die Automatisierung in der Kettenfertigung sowie die innovative Weiterentwicklung der Stanztechnologie kontinuierlich weiter vorangetrieben. Mit einem neuen Härteofen erhöht sich ab sofort zudem die Kapazität der Härterei.

## STIHL FERTIGUNGSVERBUND – PRODUKTIONSSTANDORTE WELTWEIT

IN 7 LÄNDERN IST STIHL MIT PRODUKTIONSSTANDORTEN VERTRETEN.



### 01 DEUTSCHLAND (STAMMHAUS)

› Firmengründung: 1926

› **WAIBLINGEN (WERK 1, 2, 6)**  
Kurbeltriebfertigung, Betriebsmittelbau, Kunststofffertigung, Teilefertigung, Schienenfertigung, Untergruppenmontage

› **WIECHS AM RANDEN (WERK 3)**  
Griffrohrfertigung, Dickichtmesserfertigung

› **PRÜM (WERK 4)**  
Magnesium-Druckguss (Fertigung und Bearbeitung), Werkzeugkonstruktion und -bau

› **LUDWIGSBURG (WERK 5, 7)**  
Lager, Konfektionierung und Versand

### 02 ÖSTERREICH (VIKING) LANGKAMPFEN

› Gegründet: 1981

› Seit 1992 Teil der STIHL Gruppe

› Produktionsschwerpunkt: Fertigung von bodengeführten Gartengeräten, Montage von Akku-Geräten

### 03 SCHWEIZ WIL, BRONSCHHOFFEN

› Gegründet: 1974

› Produktionsschwerpunkte: Sägekettenfertigung, Fertigung von Heckenscheren- und -messern

### 04 BRASILIEN SÃO LEOPOLDO

› Gegründet: 1973

› Produktionsschwerpunkte: Kurbeltriebfertigung, Kunststofffertigung, Teilefertigung, Schienenfertigung, Zylinderfertigung, Magnesium-Druckguss/Schwerkraftguss

### 05 USA (STIHL INC.) VIRGINIA BEACH

› Gegründet: 1974

› Produktionsschwerpunkte: Kurbeltriebfertigung, Kunststofffertigung, Teilefertigung, Führungsschienenfertigung

### 06 CHINA QINGDAO

› Gegründet: 2006

› Produktionsschwerpunkte: Montage, Fertigung von Spritzgussteilen

### 07 ASIEN UND OZEANIEN (ZAMA)

› HUIZHOU, CHINA  
› SHENZHEN, CHINA  
› SANTO TOMAS, PHILIPPINEN

› Gründung: 1995 in Japan

› Seit 2008 Teil der STIHL Gruppe

› Produktionsschwerpunkte: Vergaser für handgetragene Motorgeräte, Membranvergasen

**CHINA –****ANDREAS STIHL POWER TOOLS (QINGDAO) CO., LTD.**

Einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer echten Größe im weltweiten STIHL Fertigungsverbund hat das Werk in Qingdao 2017 gemacht. Im Oktober wurde ein Spritzbereich, bestehend aus 9 Spritzgussmaschinen, in Betrieb genommen. Damit ergänzt das Werk die reine Montage von Produkten und steigt in die Fertigung ein. Die STIHL Gruppe hat eine lange Tradition in der Fertigung von Power Tools und hat diese Tradition bereits erfolgreich an verschiedene Standorte exportiert – wie jetzt nach China. Auf das zu erwartende größere Auftragsvolumen reagiert STIHL mit einem weiteren Bauprojekt: Das Werk wird um etwa 23.000 Quadratmeter nach Osten erweitert.

**AUS ASIEN FÜR ASIEN**

Die Herstellung von Einstiegsprodukten für die STIHL Gruppe in Qingdao ist bekannt und hat sich bewährt. Neu ist, dass mit den Freischneidern STIHL FS 230 und STIHL FR 230 jetzt die ersten Produkte, die speziell für den asiatischen Markt konzipiert sind, auch in Asien hergestellt werden. Basierend auf dem STIHL FS 230 werden weitere Geräte in China gefertigt, darunter auch eine Version für den europäischen Markt. Zusätzlich werden ein Kultivator, ein Erdbohrgerät und eine Wasserpumpe für Asien in Qingdao hergestellt. Mit der STIHL MSE 141 produziert Qingdao zudem seine erste elektrische Motorsäge.

**ÖSTERREICH – VIKING GMBH**

Das bestimmende Thema in Langkampfen war 2017 der Markenwechsel. Ab 2019 vertreibt die STIHL Unternehmensgruppe das gesamte VIKING Produktsortiment ausschließlich unter der Marke STIHL. Die Umstellung ermöglicht eine Konzentration aller Vertriebs- und Marketingaktivitäten auf eine Marke. So sollen Absatz- und Umsatzpotenziale des bisherigen VIKING Sortiments noch besser ausgeschöpft werden – und das weltweit.

**NEUBAU FÜR 22,8 MILLIONEN EURO**

2017 fiel der Startschuss für die bislang größte Bauaktivität bei VIKING: 22,8 Millionen Euro Investitionsvolumen, 20.000 Quadratmeter zusätzliche Nutzfläche und 100 neue Arbeitsplätze. Diese drei Zahlen beschreiben das Großprojekt der STIHL Gruppe in Langkampfen. Bereits Ende 2018 sollen die neuen Räume bezugsfertig sein. Der insgesamt dritte Anbau wird neben der Produktion auch die Entwicklung, den Musterbau, Elektrolabore, Dauerprüfräume und eine Lehrwerkstatt beherbergen. Und auf dem Dach drehen künftig iMows ihre Runden.

**ZAMA CORPORATION LTD.**

Nach dem termingerechten Start im April 2016 wurden im Dezember 2017 42 Vergasertypen für STIHL und Drittkunden für die Produktion bei ZAMA auf den Philippinen freigegeben. Der Mengenhochlauf wurde im Oktober 2017 erfolgreich abgeschlossen und seit November fertigt die Produktion stabil die vorgegebene Sollmenge. Dass dabei die STIHL eigenen Ansprüche an Fertigung und Qualität eingehalten werden, zeigt die Zertifizierung durch den TÜV Nord nach ISO 9001:2015.

**NEUBAU IN HUIZHOU**

Ebenfalls in Betrieb genommen wurde der neue ZAMA Standort im chinesischen Huizhou. Das gesamte Grundstück umfasst 20.000 Quadratmeter, die Fabrik selbst hat eine Nutzfläche von 32.000 Quadratmetern – 1.600 davon entfallen auf Büroarbeitsplätze und die Kantine. Die Fabrik ist nach neuesten umwelttechnischen Gesichtspunkten gebaut und ist vollkommen industrieabwasserfrei.

Der Umzug der Fertigung vom bisherigen Standort in Shenzhen-Xili nach Huizhou mit Beginn im August 2017 verlief reibungslos, so dass am Ende des Jahres bereits 14 Vergaser sowie sämtliche Ölpumpen ausschließlich am neuen Standort hergestellt wurden. Der komplette Umzug aller Fachbereiche soll im Frühjahr 2018 abgeschlossen sein.

# Einkauf

Die Digitalisierung verändert die Einkaufsaktivitäten. Das steigende Einkaufsvolumen und die kürzeren Entwicklungs- und Lebenszyklen fordern eine kontinuierliche Optimierung der Beschaffungsaktivitäten. Der Einkauf bei STIHL agiert dabei als kompetenter Partner, der mit seinem globalen Netzwerk einen wichtigen Wertbeitrag zum Unternehmenserfolg leistet.

## **EINKAUFSTRATEGIE ALS WEGWEISER**

Eine global überarbeitete Einkaufsstrategie, ausgerichtet auf die Herausforderungen der kommenden Jahre, bildet die Grundlage für vielfältige Initiativen zur Weiterentwicklung des Einkaufs. Diese Basis ergänzend hat sich das Einkaufsnetzwerk der produzierenden Werke im weltweiten STIHL Fertigungsverbund aufbauorganisatorisch optimal aufgestellt. Wesentliche Erfolgsfaktoren sind ein globales Netzwerk aus externen und internen Partnern sowie qualifizierte und motivierte Mitarbeiter.

## **ANGESPANNTE ROHSTOFFMÄRKTE**

Die Verknappung wesentlicher Rohstoffe wie Stahl, Kunststoff, Kupfer, Lithium oder Kobalt fordert Industrien weltweit. Viele Rohstoffe haben sich trotz Währungsschwankungen und gegenteiliger Erwartungen im Verlauf des Jahres 2017 weiter verteuert. In Fällen von stagnierenden oder wieder leicht fallenden Notierungen, wie etwa bei Stahlrohstoffen, trug die sehr positive Marktsituation dazu bei, die Endabnehmerpreise eher weiter zu erhöhen.

Auf Basis gravierender Kostenerhöhungen bei wichtigen Vorprodukten mussten ab Jahresmitte 2017 anteilig Preiserhöhungen bei den wichtigsten Kunststoffgranulat-Typen akzeptiert werden. Seit dem vierten Quartal 2017 treibt die international gute Nachfrage die Marktpreise der Kunststoffgranulate weltweit deutlich in die Höhe.

Mit Hilfe alternativer Beschaffungsmodelle, zum Beispiel des Einkaufs von Tranchen, konnte STIHL frühzeitig auf die tendenziell steigenden Strompreise am Spotmarkt reagieren und diese teilweise kompensieren. Die Heizölpreise sind 2017 gestiegen, liegen jedoch weiterhin deutlich unter dem Niveau von 2011.

Durch die Neubildung der Reederallianzen weltweit im April 2017 und die Stilllegung von Schiffen erfolgte eine Laderaumverknappung. Gleichzeitig führte ein weltweites Wirtschaftswachstum zu einer Erhöhung der Preise für die Seefracht.

Aufgrund der Aufwärtsbewegung der deutschen Wirtschaft, auch im dritten Quartal 2017, erhöhte sich das Transportaufkommen und es kam zu einer massiven Verknappung

des Laderaums auch in der Landfracht. Ein gleichzeitiger Fachkräfte- und Fahrermangel führte auch in diesem Segment zu Preiserhöhungen am Markt.

### VERLÄSSLICHE PARTNERSCHAFTEN

Der Fokus auf einzelne Beschaffungsmärkte verteilt sich immer mehr und ist für STIHL heute durch vielfältige Schwerpunkte charakterisiert. So fordert die produktbezogene Digitalisierung neue Ansätze und Partner im Einkauf. Israel, Kalifornien und Singapur sind Technologiezentren, in denen das Sourcing von Dienstleistungen und Know-how stattfindet. Die USA und Mexiko bieten weiterhin Vorteile von fertigungsnahe Einkauf für den nordamerikanischen Markt. Asien bleibt ein unverändert wichtiger Beschaffungsschwerpunkt. Regulatorische Eingriffe der Regierung in China beeinflussen dabei insbesondere das Sourcing an der Ostküste. Europa ist weiterhin ein strategisch wichtiger Markt und zeigt wettbewerbsfähige Tendenzen verschiedener Industrien insbesondere im Osten.

In volatilen Märkten stärkt STIHL durch langfristige Beziehungen die Partnerschaft mit seinen Lieferanten. Planungssicherheit und vorausschauende Aktivitäten bringen beiden Seiten Sicherheiten bei markt- und rohstoffbedingten Schwankungen. Proaktives Risikomanagement und die digitale Vernetzung bilden weitere wichtige Grundlagen.

Teil dieser Beziehungspflege ist die Auszeichnung „Lieferant des Jahres“. Dieses Prädikat vergibt STIHL seit 1990, bisher an insgesamt 100 Lieferanten. 22 davon wurden bereits zweimal, acht Lieferanten schon dreimal geehrt, zwei Lieferanten wurden bereits viermal und zwei Lieferanten fünfmal ausgezeichnet. Bewertungskriterien für die Auszeichnung sind herausragende Eigenschaften in Bezug auf Qualität, Technologie, Innovationen, Service und das Preis-Wert-Verhältnis. Die Würdigung als „Lieferant des Jahres“ verdeutlicht, welche Lieferanten im Hause STIHL beim Streben nach hoher Lieferqualität, Termintreue, Flexibilität, Zusammenarbeit und einzubringendem Know-how das Erreichen dieser Ziele in besonderem Maße unterstützt haben.

Viel Aufmerksamkeit verlangen bereits im Vorfeld die ab 2018 geltenden neuen gesetzlichen Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die konkrete Umsetzung der neuen Richtlinien erfordert die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die über eine entsprechende Qualifizierung und ausreichende Kapazitäten zur Umsetzung der neuen Vorgaben verfügen. Das führt zu einem ständigen intensiven Austausch mit den Lieferanten und ihrer stetigen Weiterentwicklung. Auch der Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen gehört dazu. Dabei hat oberste Priorität, dass

sie nicht nur die gesetzlichen Rahmenbedingungen einhalten, sondern auch den eigenen, hohen STIHL Ansprüchen genügen. Compliance hat in diesem Zusammenhang oberste Priorität für STIHL.

### INNOVATIONEN UND DIGITALISIERUNG

Durch die zunehmende Digitalisierung der Produkte und der gesamten Wertschöpfungskette integriert sich der Einkauf immer früher in die Entwicklungsphase. Die Auswahl strategischer Partner mit relevantem Know-how und langfristiger Geschäftsausrichtung ist entscheidend, wenn es darum geht, die qualitativen Anforderungen von STIHL und seinen Kunden langfristig für alle Produkte sicherzustellen. Kreative Lösungen, die Identifikation von neuen Technologien und crossfunktionale Zusammenarbeit sind dabei wesentliche Erfolgsfaktoren. Apps, Cloudlösungen, Connectivity und die zugehörigen Supportkonzepte sind ebenso Schwerpunkte wie die Identifikation alternativer Werkstoffe und optimierter Produktionskonzepte.

### LIEFERANTENMANAGEMENT:

#### WEITERE PROFESSIONALISIERUNG UND VERNETZUNG

Der konsequente Ausbau und die Professionalisierung des Lieferantenmanagements in der STIHL Gruppe sind ein wesentlicher Baustein der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Unterschiedliche Anforderungen erfordern angepasste Konzepte für die digitale Vernetzung, die Prozessoptimierung und die gezielte Steuerung der Beschaffungsaktivitäten. Es gilt, den gesamten Lebenszyklus eines Produktes zu managen. Dies beginnt bei der Auswahl der richtigen Lieferanten und reicht über deren Bewertung hin zur entsprechenden Entwicklung der Partnerschaften. Die Klassifizierung der Lieferanten und die Identifikation von relevanten Anforderungen sind für den STIHL Einkauf dabei logische nächste Schritte.

### STEUERUNG UND TRANSPARENZ WELTWEIT

Komplexere Strukturen in globalen Einkaufsnetzwerken erfordern eine gezielte Steuerung der Beschaffungsaktivitäten. Die Basis dafür ist die Erhöhung der Transparenz durch einheitliche Prozesse, effiziente Systeme, moderne Analysemethoden und konsistente Stammdaten. Wesentliche Instrumente, die dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen, sind globale Kennzahlen und die stetige Weiterentwicklung des „Commodity Management“. Beides dient als Grundlage der Entscheidungsfindung. Die sich durch zunehmende Digitalisierung bietenden Möglichkeiten werden konsequent genutzt, um Effizienz und Effektivität im Einkauf weiter zu steigern.

VERMÖGENS- UND FINANZSTRUKTUR DER **STIHL HOLDING AG & CO. KG** (KONZERNABSCHLUSS)

In Mio. Euro

	Anlagevermögen	Vorräte	Sonstige Aktiva	
AKTIVA	2.911	1.041	1.487	5.439
PASSIVA	3.817	652	970	5.439
	Eigenkapital	Rückstellungen	Sonstige Passiva	

## Bilanz zum 31.12.2017

(Kurzfassung)

AKTIVA		KONZERNABSCHLUSS DER STIHL HOLDING AG & CO. KG		ANDREAS STIHL AG & CO. KG	
In Tsd. Euro	Erläuterungen	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände		37.312	36.115	25.503	22.433
Sachanlagen		1.127.810	1.109.309	310.590	298.704
Finanzanlagen	(1)	1.745.618	1.513.412	337.368	285.856
		<b>2.910.740</b>	2.658.836	<b>673.461</b>	606.993
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte		1.041.539	944.501	192.432	178.674
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		472.132	462.400	33.645	29.532
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		21.331	34.581	143.303	118.001
Sonstige Vermögensgegenstände		98.113	74.045	21.601	14.511
		<b>591.576</b>	571.026	<b>198.549</b>	162.044
Wertpapiere	(2)	51.711	81.102	5.000	5.000
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		753.954	946.367	218.892	293.043
		<b>2.438.780</b>	2.542.996	<b>614.873</b>	638.761
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		22.021	20.283	2.990	2.574
<b>Aktive latente Steuern</b>		67.590	65.709	13.834	11.905
<b>Summe</b>		<b>5.439.131</b>	5.287.824	<b>1.305.158</b>	1.260.233

## VERMÖGENS- UND FINANZSTRUKTUR DER ANDREAS STIHL AG &amp; CO. KG

In Mio. Euro

	Anlagevermögen	Vorräte	Sonstige Aktiva	
AKTIVA	673	192	440	1.305
PASSIVA	580	433	292	1.305
	Eigenkapital	Rückstellungen	Sonstige Passiva	

PASSIVA		KONZERNABSCHLUSS DER STIHL HOLDING AG & CO. KG		ANDREAS STIHL AG & CO. KG	
In Tsd. Euro	Erläuterungen	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
<b>Eigenkapital</b>	(3)	3.817.032	3.730.389	580.000	560.000
<b>Rückstellungen</b>	(4)				
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		407.989	387.822	370.865	348.354
Steuerrückstellungen		19.016	21.438	1.438	2.375
Sonstige Rückstellungen		224.887	216.455	60.687	57.240
		<b>651.892</b>	625.715	<b>432.990</b>	407.969
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		9.986	21.429	0	0
Darlehen der Eva Mayr-Stihl Stiftung	(5)	150.000	150.000	150.000	150.000
Genussrechtskapital	(6)	32.181	30.933	32.181	30.933
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		220	454	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		203.784	173.471	30.366	26.133
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		42	12	25.887	29.632
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.904	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		482.198	464.348	20.218	23.179
Sonstige Verbindlichkeiten		84.627	86.983	32.683	31.462
		<b>965.942</b>	927.630	<b>291.335</b>	291.339
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0	200	832	844
<b>Passive latente Steuern</b>		4.265	3.890	1	81
<b>Summe</b>		<b>5.439.131</b>	5.287.824	<b>1.305.158</b>	1.260.233



# Anlagen zum Jahresabschluss

## KONZERNABSCHLUSS DER STIHL HOLDING AG & CO. KG

Angaben nach § 13 Abs. 3 in Verbindung mit § 5 Abs. 5 Satz 3 Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen (Publizitätsgesetz):

1. Umsatzerlöse	in Tsd. Euro	3.791.770
2. Erträge aus Beteiligungen	in Tsd. Euro	3
3. Löhne, Gehälter, soziale Abgaben sowie Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	in Tsd. Euro	837.357
4. Durchschnittliche Zahl der in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag beschäftigten Arbeitnehmer		15.312

Waiblingen, im März 2018

STIHL Holding AG & Co. KG  
Die persönlich haftenden Gesellschafter  
Dipl.-Ing. Hans Peter Stihl  
STIHL AG

Die Veröffentlichungen der Jahresabschlüsse des Konzerns STIHL Holding AG & Co. KG und der ANDREAS STIHL AG & Co. KG nach dem Publizitätsgesetz erfolgen im Bundesanzeiger.

## ANDREAS STIHL AG & CO. KG

Angaben nach § 5 Abs. 5 Satz 3 Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen (Publizitätsgesetz):

1. Umsatzerlöse	in Tsd. Euro	1.146.877
2. Erträge aus Beteiligungen	in Tsd. Euro	0
3. Löhne, Gehälter, soziale Abgaben sowie Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	in Tsd. Euro	350.227
4. Durchschnittliche Zahl der in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag beschäftigten Arbeitnehmer		4.510

Waiblingen, im März 2018

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Die persönlich haftenden Gesellschafter  
Dipl.-Ing. Hans Peter Stihl  
STIHL AG

## Erläuterungen

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellungskosten. Der Ansatz der Herstellungskosten umfasst das Fertigungsmaterial, die Fertigungslöhne sowie in angemessenem Umfang Material- und Fertigungsgemeinkosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden planmäßig abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz zu einem niedrigeren Wert erforderlich erscheint.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert. Allgemeinen Absatzrisiken wird durch angemessene Reichweitenabschläge Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum jeweiligen Nennwert angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken und dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen.

Die Pensionsrückstellungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Zugrundelegung der Richttafeln Heubeck 2005 G ermittelt. Bei der Bemessung der übrigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konzernabschluss umfasst die STIHL Holding AG & Co. KG sowie alle in- und ausländischen Verbundenen Unternehmen (vgl. Übersicht).

Wegen untergeordneter Bedeutung werden die Carl Benz Center Objekt GmbH & Co. KG, Stuttgart, und die Carl Benz Center Neckarpark GmbH, Stuttgart, nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Gesellschaft STIHL MARKETING EAST AFRICA LIMITED, Nairobi, Kenia, wurde im Berichtsjahr erstmals konsolidiert.

### KAPITALKONSOLIDIERUNG

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt gemäß § 301 Abs. 1 bis Abs. 3 HGB. Vor dem 1. Januar 2010 entstandene Unterschiedsbeträge aus Erstkonsolidierungen wurden mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

### SONSTIGE KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Gruppeninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Erträge und Aufwendungen werden eliminiert. Zwischenergebnisse werden gemäß § 304 Abs. 1 HGB eliminiert. Auf Zwischenergebnisse sowie auf erfolgswirksame Teile der Schuldenkonsolidierung wird eine latente Steuerabgrenzung vorgenommen.

### WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Bilanzwerte der ausländischen Gesellschaften erfolgte für das Kapital und die Rücklagen zu den jeweiligen durchschnittlichen historischen Wechselkursen des jeweiligen Jahres. Die sonstigen Vermögens- und Schuldposten wurden mit den Devisenkassamittelkursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

## Erläuterungen zur Bilanz

des Konzernabschlusses der  
STIHL Holding AG & Co. KG und der  
ANDREAS STIHL AG & Co. KG

### AKTIVA

#### (1) Finanzanlagen

Die ausgewiesenen Finanzanlagen betreffen im Konzernabschluss im Wesentlichen Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens und sonstige Ausleihungen.

#### (2) Wertpapiere

Es handelt sich überwiegend um sonstige Wertpapiere, die der kurzfristigen Geldanlage dienen.

### PASSIVA

#### (3) Eigenkapital

In den beiden Bilanzen ist das Eigenkapital gemäß § 9 Abs. 3 PubliG in einer Summe ausgewiesen.

#### (4) Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen decken die bereits laufenden Versorgungsansprüche sowie die Anwartschaften.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten mögliche Rückstellungen für noch zu erbringende Personalleistungen, Garantieleistungen und sonstige ungewisse Risiken.

#### (5) Darlehen der Eva Mayr-Stihl Stiftung

Das Darlehen steht der ANDREAS STIHL AG & Co. KG zur Verfügung.

#### (6) Genussrechtskapital

Vom Angebot an die Mitarbeiter der ANDREAS STIHL AG & Co. KG, sich weiter in Form von Genussrechten am Kapital des Unternehmens zu beteiligen, wurde im Geschäftsjahr 2017 reger Gebrauch gemacht.

#### (7) Durchschnittlicher Personalbestand des Konzerns

Europa	7.136
Amerika	4.527
Asien/Ozeanien/Afrika	3.649
<b>Gesamt</b>	<b>15.312</b>

# Beteiligungsliste der STIHL Gruppe

NAME DER GESELLSCHAFT	ANTEIL IN %	NAME DER GESELLSCHAFT	ANTEIL IN %
<b>Konsolidierte Unternehmen</b>		<b>Ausland (Fortsetzung)</b>	
<b>Inland</b>		STIHL d.o.o. Beograd, Belgrad, Serbien	100,0
STIHL Holding AG & Co. KG, Waiblingen	100,0	OOO ANDREAS STIHL Marketing, St. Petersburg, Russland	100,0
STIHL AG, Waiblingen	100,0	OOO STIHL SUEDWEST, Krasnodar, Russland	100,0
ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Waiblingen	100,0	STIHL Limited, London, Ontario, Kanada	100,0
STIHL International Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Waiblingen	100,0	ANDREAS STIHL S.A. de C.V., Cuautlancingo, Puebla, Mexiko	100,0
STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG, Dieburg	100,0	STIHL SAS, Rionegro, Antioquia, Kolumbien	100,0
ANDREAS STIHL Verwaltungs-GmbH, Waiblingen	100,0	STIHL Motoimplementos S.A., El Talar, Buenos Aires, Argentinien	100,0
STIHL-Verwaltungsgesellschaft mbH, Waiblingen	100,0	ANDREAS STIHL (PTY.) Ltd., Pietermaritzburg, Südafrika	100,0
STIHL Kettenwerk Verwaltungs-GmbH, Waiblingen	100,0	Kabushiki Kaisha STIHL, Kaminokawa-machi, Tochigi, Japan	100,0
STIHL Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Waiblingen	100,0	Taicang ANDREAS STIHL Power Tools Co., Ltd., Taicang City, Jiangsu, China	100,0
STIHL Kettenwerk GmbH & Co. KG, Waiblingen	100,0	ANDREAS STIHL Pvt. Ltd., Kuruli, Tal-Khed, Dist.-Pune, Indien	100,0
Zama Holding GmbH, Waiblingen	100,0	STIHL SERVICE CENTRE SOUTHEAST ASIA SDN. BHD., Petaling Jaya, Malaysia	100,0
STIHL Digital GmbH, Waiblingen	100,0	STIHL MARKETING EAST AFRICA LIMITED, Nairobi, Kenia	100,0
<b>Ausland</b>		Zama Corporation Ltd., Tai Po, NT, Hongkong	100,0
STIHL Incorporated, Virginia Beach, Virginia, USA	100,0	Zama Japan Kabushiki Kaisha, Hachimantai-shi, Iwate-Ken, Japan	100,0
STIHL Ferramentas Motorizadas Ltda., São Leopoldo, Rio Grande do Sul, Brasilien	100,0	Guang Dong Zama Precision Industry Co., Ltd., Guangdong, China	100,0
ANDREAS STIHL Power Tools (Qingdao) Co., Ltd., Qingdao, China	100,0	U.S.A. Zama, Inc., Franklin, Tennessee, USA	100,0
VIKING GmbH, Langkampfen, Österreich	100,0	Zama Precision Industry Manufacturing Philippines, Inc., Sto. Tomas, Philippinen	100,0
STIHL Gesellschaft m.b.H., Vösendorf, Österreich	100,0	Zama Precision Industry (Huizhou) Co., Ltd., Huizhou City, China	100,0
STIHL Vertriebs AG, Mönchaltorf, Schweiz	100,0	STIHL PTY. Ltd., Knoxfield, Victoria, Australien	100,0
ANDREAS STIHL Ltd., Camberley, Surrey, Großbritannien	100,0	STIHL Limited, Auckland, Neuseeland	100,0
ANDREAS STIHL N.V., Puurs, Belgien	100,0	<b>Nicht konsolidierte Unternehmen</b>	
ANDREAS STIHL SAS, Torcy, Marne-la-Vallée, Frankreich	100,0	Carl Benz Center Objekt GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland	100,0
ANDREAS STIHL S.A., Torres de la Alameda, Spanien	100,0	Carl Benz Center Neckarpark GmbH, Stuttgart, Deutschland	100,0
ANDREAS STIHL S.A., Sintra, Portugal	100,0	<b>Sonstige Beteiligungen</b>	
ANDREAS STIHL S.p.A., Cambiago, Italien	100,0	BMZ Holding GmbH, Karlstein am Main, Deutschland	20,0
ANDREAS STIHL S.A., Acharnes, Attika, Griechenland	100,0	Globe Holdings (Hong Kong) Co., Ltd., Hongkong	35,0
ANDREAS STIHL A/S, Sandefjord, Norwegen	100,0	GreenIQ Ltd., Petah-Tikva, Israel	34,4
ANDREAS STIHL Norden AB, Stenkullen, Schweden	100,0	High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn, Deutschland	1,0
ANDREAS STIHL Oy, Vantaa, Finnland	100,0		
ANDREAS STIHL Sp. z o.o., Tarnowo Podgórze, Polen	100,0		
ANDREAS STIHL, spol. s r.o., Modřice, Tschechien	100,0		
ANDREAS STIHL Kereskedelmi Kft., Biatorbágy-Budapark, Ungarn	100,0		
ANDREAS STIHL Motounelte S.R.L., Otopeni, Rumänien	100,0		
TOV ANDREAS STIHL, Kiew, Ukraine	100,0		
TOV ANDREAS STIHL Zemelna Kompanija, Kiew, Ukraine	100,0		
ANDREAS STIHL EOOD, Sofia, Bulgarien	100,0		

# Organe der Gesellschaften

## MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES DER STIHL AG

**Dipl.-Ing. Hans Peter Stihl**<sup>1</sup>, Remseck  
Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates

### Vertreter der Anteilseigner

**Dr. Nikolas Stihl**<sup>1</sup>, Stuttgart  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

**Dipl.-Wirt.-Ing. Franz Fehrenbach**<sup>1</sup>, Stuttgart  
Weiterer stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG

**Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun**, Melsungen  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der B. Braun Melsungen AG

**Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking**, Düsseldorf  
Partner der Sozietät Hengeler Mueller

**Eva Mayr-Stihl**, Remseck

**Selina Stihl (MSC, MBA, ACA)**, Stuttgart

### Vertreter der Arbeitnehmer

**Marcus Retter**<sup>1</sup>, Ingersheim  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Gesamtbetriebsratsvorsitzender der ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
und Betriebsratsvorsitzender der Waiblinger und Ludwigsburger Werke  
(jeweils bis 24. Oktober 2017)

**Dipl.-Kfm. Thomas Bamesberger**<sup>1</sup>, Stuttgart  
Bereichsleiter Produktion und Logistik der ANDREAS STIHL AG & Co. KG

**Matthias Fuchs**, Ludwigsburg  
Erster Bevollmächtigter der IG-Metall-Geschäftsstelle Waiblingen

**Günter Meyer**, Weinsheim  
Betriebsratsvorsitzender des Werkes Weinsheim der  
ANDREAS STIHL AG & Co. KG

**Dipl.-Ing. (FH) Hardy Völler**, Winnenden  
Hauptabteilungsleiter Produktionscenter Kunststoffteile der  
ANDREAS STIHL AG & Co. KG

**Gerhard Wick**, Geislingen an der Steige  
Erster Bevollmächtigter der IG-Metall-Geschäftsstelle Esslingen

## MITGLIEDER DES VORSTANDES DER STIHL AG

**Dr. Bertram Kandziora**  
Vorsitzender des Vorstandes  
Vorstand Produktion und Materialwirtschaft

**Dipl.-Betriebsw. (FH) Karl Angler**  
Vorstand Finanzen, Controlling, Informationssysteme und Service

**Dipl.-Ing. (FH) Norbert Pick**  
Vorstand Marketing und Vertrieb

**Dr. Michael Prochaska**  
Vorstand Personal und Recht

**Dipl.-Ing. Wolfgang Zahn**  
Vorstand Entwicklung

## MITGLIEDER DES BEIRATES DER STIHL HOLDING AG & CO. KG

**Dipl.-Ing. Hans Peter Stihl**, Remseck  
Ehrenvorsitzender des Beirates

**Dr. Nikolas Stihl**, Stuttgart  
Vorsitzender des Beirates

**Eva Mayr-Stihl**, Remseck  
Stellvertretende Vorsitzende des Beirates

**Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun**, Melsungen

**Dipl.-Wirt.-Ing. Franz Fehrenbach**, Stuttgart

**Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking**, Düsseldorf

**Friedrich Merz**, Düsseldorf und Arnberg  
Rechtsanwalt

**Selina Stihl (MSC, MBA, ACA)**, Stuttgart

**Dipl.-Ök. Karen Tebar**, Waiblingen

<sup>1</sup> Zugleich Mitglied im Ausschuss gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz.